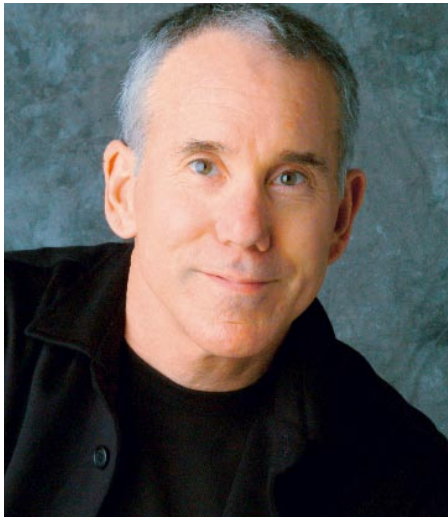


# „In erster Linie ist man Mensch, in zweiter Manager“

## DAN MILLMAN IM INTERVIEW



Dan Millman war Weltmeister im Kunstturnen und unterrichtete nach seiner Sportler-Karriere als College-Professor und Kampfkunstlehrer. 1980 verfasste er ein Buch über Geisteshaltung und Praxis des „friedvollen Kriegers“, das ein Millionen-Publikum erreichte. Dem Werk folgten dreizehn weitere Bücher über das Thema. Auch in Firmen-Coachings und Workshops vermittelt Millman, wie Führungskräfte von der Balance zwischen Kämpfergeist und innerer Ausgeglichenheit profitieren können. Kontakt: danjm@danmillman.com

■ **Wer ein guter Manager sein will, braucht beides: die Fähigkeit zur Harmonie, aber auch Kampfgeist, um Herausforderungen anzugehen. So die Philosophie des US-amerikanischen Bestseller-Autors und Trainers Dan Millman, der im Herbst 2008 mit Seminaren nach Deutschland kommt. managerSeminare hat Millman vorab über sein Ideal des friedvollen Kriegers befragt.**

*Ist die Idee eines „friedvollen Kriegers“ nicht ein Widerspruch in sich?*

**Dan Millman:** Der Schlüssel zum Weg des friedvollen Kriegers ist die Balance zwischen einem friedvollen Herzen und dem Kämpfergeist. Um in der Welt zu bestehen, brauchen wir beide Perspektiven. Im Business geht es vor allem darum, unsere inneren Kämpfe, unsere Selbstzweifel und Unsicherheiten in den Griff zu bekommen, um jedem Moment unsere volle Konzentration widmen zu können. Ein friedvoller Krieger zu sein, bedeutet, mit den Füßen auf dem Boden zu bleiben, aber auch nach den Sternen zu greifen.

*Welche Geheimnisse hält der „friedvolle Krieger“ für Führungskräfte bereit?*

**Millman:** Manager brauchen psychologisches Geschick, müssen motivieren können und das Beste aus ihren Mitarbeitern herausholen. Das kann manchmal schwierig sein. Aber es ist nichts Geheimnisvolles daran, eine gute Führungskraft zu sein. Wir

beeinflussen Menschen durch unser Vorbild, indem wir Mitgefühl, Klarheit und Empathie zum Ausdruck bringen. Ich vermittele Führungskräften, dass sie ihr Verhalten klar ausrichten sollten. Das hört sich vielleicht nicht spektakulär an, aber glauben Sie mir, wenn man es einmal wirklich verstanden hat, eröffnet sich einem ein völlig neuer Weg, um effektiv mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten.

*Woran mangelt es Managern heutzutage am meisten? In welchen Bereichen sehen Sie Nachholbedarf?*

**Millman:** Wie den meisten von uns fehlt es auch Managern häufig an klaren Sinnbezügen, einer konzentrierten Absicht und einem Gefühl der Verbundenheit. Wir alle sehnen uns – ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht – nach Wertschätzung und einem Sinn, der über finanzielle Kompensationen hinausreicht. Es geht darum, wieder einen Blick für das große Ganze zu entwickeln, für die Kunst des Lebens.

*Im Business gilt Kampf immer noch als Tugend. Kann diese Perspektive auch kontraproduktiv sein?*

**Millman:** Ich denke, die Geschäftswelt steht vor der großen Aufgabe, den Wettbewerb um jeden Preis durch konstruktive Zusammenarbeit zu ersetzen. Zurzeit ist es noch wie im Sport: Wir feuern die eine Seite an und betrachten die andere als das feindliche Lager. Und wir glauben, dass dieses Konkur-

renzdenken zu exzellenten Leistungen führt. Aber in der Praxis zeigt sich immer wieder: Wenn wir uns auf diese Weise vom „Gegner“ abgrenzen, verlieren wir uns.

*Wie kann das von Ihnen propagierte „friedvolle Herz“ hier einen Ausgleich schaffen?*

**Millman:** Es geht darum, eine Geisteshaltung zu entwickeln, die weder passiv noch aggressiv ist, sondern bestimmt. Wir sind nämlich dann besonders wirksam, wenn wir uns sowohl um Harmonie in unseren Beziehungen bemühen als auch die Herausforderungen annehmen, mit denen wir konfrontiert sind. Und dabei sollten wir bedenken, dass wir die wichtigsten Kämpfe in unserem Inneren ausfechten. Es geht darum, Logik und Intuition zu verbinden, eine innere Balance zu erreichen, die wir im Business zum Ausdruck bringen können.

*Und wie schafft man das, ohne darüber seinen Biss zu verlieren?*

**Millman:** Ich habe mich viele Jahre mit Kampfkunst beschäftigt und dabei gelernt, dass es auf einen wendigen Geist und einen geschmeidigen Körper ankommt. Der Taoismus lehrt uns, dass das „Weiche“ das „Harte“ besiegen kann. Es geht nicht um konkrete Methoden oder Techniken, sondern darum, zu erkennen, was in einer konkreten Situation am besten funktioniert.

*Ihre Ideen spiegeln einen sehr spirituellen Geist wider. Wie passt der ins nüchterne Business?*

**Millman:** Ich versuche, den Begriff „spirituell“ zu vermeiden, denn jeder Mensch verbindet damit etwas anderes. Sagen

wir lieber, meine Methoden spiegeln ein tiefes Verstehen – und Einsicht ist im Geschäftsleben genauso hilfreich wie überall sonst. Ich merke immer wieder, dass im Business Methoden akzeptiert werden, die zu besseren Ergebnissen führen. In der Wirtschaft kann man es sich nicht leisten, pathetischen Ideen nachzuhängen, wenn sie nicht praktisch umsetzbar sind und einen konkreten Nutzen haben. Der „Weg des friedvollen Kriegers“ hat sich über viele Jahre im Sport bewährt und lässt sich hervorragend auf die Herausforderungen des Business übertragen.

*Wo liegen die Vorteile dieses Weges gegenüber herkömmlichen Management-Methoden?*

**Millman:** Ich sehe meinen Ansatz nicht als Ersatz für Management-Methoden, die sich über viele Jahre entwickelt und bewährt haben. Das, was ich lehre, ist vielmehr eine Ergänzung. Mein Anliegen ist es, den Menschen ein tieferes Verständnis davon zu vermitteln, wie sie ihre menschlichen Qualitäten am besten nutzen können. Denn es geht auch im Business in erster Linie um unser Mensch-Sein und erst in zweiter Linie darum, dass wir auch Manager oder Mitarbeiter sind.

*Das Interview führte Nadja Rosmann. ■*

## Service

### Live lernen von Dan Millman

► Zwei Business-Workshops mit Dan Millman finden im Oktober in Deutschland statt. Einer am 8. Oktober 2008 in Berlin und einer am 16. Oktober 2008 in Hamburg. Infos unter **www.at-connect.info**.

► Ein Zweitäges-Seminar zum „**Pfad des friedvollen Kriegers**“ findet vom 18. bis 19. Oktober in Augsburg statt. Infos unter: **www.cultusanimi.de**.

### Bücher von Dan Millman (Auswahl)

► **Dan Millman und Thomas Lindquist: Der Pfad des friedvollen Kriegers.** Ansata, München 2002, 17,95 Euro

Das teils autobiografische, teils fiktionale Buch, das seit seinem Erscheinen im Jahr 1980 in 22 Sprachen übersetzt wurde, ist eine Art Standardwerk für spirituell Interessierte. Über eine romanhafte Geschichte – der Protagonist Dan begegnet einem geheimnisvollen Fremden namens Socrates und einer jungen Frau namens Joy – vermittelt Millman Lebensweisheiten, die auf Lehren aus Buddhismus und Zen fußen, aber vom Autor modern aufbereitet und weiterentwickelt worden sind. Das Ziel: glücklich und wirksam sein im Leben.

► **Dan Millman: Die Weisheit des friedvollen Kriegers.** Ansata, München 2007, 16,95 Euro.

Ein Vierteljahrhundert nach dem Erscheinen des ersten Buches zum friedvollen Krieger (es folgten zwischenzeitlich zwölf weitere, die einzelne Aspekte der Millman'schen Philosophie näher darstellen) erschien dieses jüngste Buch der Reihe. Millman liefert darin auf der Grundlage seines Klassikers Ansätze, um Sinn in den Lebensalltag zu bringen. Es geht u.a. um Liebe und Bindung, Erfolg und Misserfolg sowie das Finden von Zielen im Leben.

► **Dan Millman: Die zwölf Entwicklungsschritte des friedvollen Kriegers.** Ullstein, Berlin 2005, 11,95 Euro.

In diesem Buch wartet Millman mit konkreten Anleitungen und Tipps für ein erfüllteres Alltagsleben auf. Es geht um den Abbau von Ängsten, die Steigerung des Selbstwertgefühls und die Mobilisierung von Ressourcen.